

Die Pracht der Blumenwiesen

In sechs Kategorien konnten Fotos für den Blumenwiesen-Wettbewerb eingesendet werden. Beim Biosphärenpark Blumenwiesen-Symposium wurden die Sieger gekürt.

Theresa Bogensperger

TAMSWEG. Der Reichtum an Pflanzen und Tieren in der Lungauer Natur ist atemberaubend. Der UNESCO Biosphärenpark Salzburger Lungau ist eine der artenreichsten Gegenden in Österreich. Die Schönheit der Lungauer Blumenwiesen wahrzunehmen und festzuhalten, dazu regte der Wiesenblumen-Fotowettbewerb, organisiert vom Biosphärenparkmanagement, an. Dabei konnten in sechs verschiedenen Kategorien die schönsten Aufnahmen der Lungauer Blumenwiesen eingereicht werden.

Bei der Bewertung wurden die eingesendeten Fotos anonym verwaltet. Die Projektgruppe, die Ideengeber des Projektes, wählten die neun besten Fotos pro Kategorie aus. Diese wurden von der Jury, Expertinnen und Experten aus den Bereichen Botanik und Landwirtschaft, zur Auswahl der drei Besten übermittelt. Die Jury bestand aus Landeshauptmannstellvertreterin Astrid Rössler, Roswitha Prodingner (Bezirksbäuerin), Burgi Kaiser (Pflanzenbaulehrerin an der LFS Tamsweg), Georg Grabherr (Wissenschaftler des Jahres 2013), Fritz Messner



Biosphärenpark-Managerin Jasmin Pickl (2.v.l.), die Jurymitglieder und die anwesenden Siegerinnen und Sieger des Wiesenblumen-Fotowettbewerbs.

BILD: TEBO

(Querschläger) und Paul Schreiblechner jun. (Landjugend Lungau). Die Fotos wurden anhand von zwei Kriterien bewertet: die Erkennbarkeit der heimischen Pflanzenvielfalt, sowie Kreativität und Ausdruck.

Vergangenen Samstag wurden die Sieger im Rahmen des Biosphärenpark Blumenwiesen-Symposiums prämiert. Zu gewinnen gab es Jausen- und Blumen-

wiesen-Steig'n mit schmackhaften regionalen Schmankerln, Fexenwanderungen und als Hauptpreis eine Übernachtung in den St. Martin-Chalets für zwei Personen. Die Gewinnerinnen und Gewinner der einzelnen Kategorien: Landwirtschaftliches Grünland im Lungau (Elisabeth Neumann, Christine Rainer, Ernst Rainer), Almwiesen (Rosalinde Leitner, Maria Zanner,

Mark Klarenbeek), Böschungen im Lungau (Walter Siegl, Heide Rottensteiner, Maria Gappmaier-Löcker), Blumentröge (Martha Schlick, 1. Klasse VS Unternberg, Kindergarten Göriach), Straßen- und Wegränder (Christa Aigner-Schraner, Anna Rashbrook, Rosa Brenkusch, Franziska Gruber) und Wiese statt Rasen (Richard Lerchner, Florian Moser, Christa Aigner-Schraner).